



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12812**
Datum: 07.05.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Herr Johannes Krause
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zum Einsatz von Politessen

Bei den Beratungen des Ausschusses für Personalbedarfsplanung im Jahr 2013 wurde auch die Arbeitsbelastung der Politessen thematisiert. Die Personalvertretung erklärte im Ausschuss, die Politessen seien bereits aktuell nicht mehr in der Lage, die Kontrolle des ruhenden Verkehrs in der Stadt zu gewährleisten. Im Rahmen des Projekts Stadtwache sind Politessen im Einsatz, die offenbar von ihren originären Aufgaben abgezogen wurden. Zunehmend erreichen uns Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, die beispielsweise bei zugeparkten Ein- und Ausfahrten keine zeitnahe Hilfe durch das Ordnungsamt erhalten.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie viele Politessen sind bei dem Projekt Stadtwache eingesetzt?
2. Wie viele Politessen kontrollieren den ruhenden Verkehr?
3. Gewährleistet der Einsatz von Politessen für den ruhenden Verkehr flächendeckend die Verkehrssicherheit (Freihalten von Ein- und Ausfahrten, Feuerwehruzufahrten)?

gez. Johannes Krause
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

23. Mai 2014

Sitzung des Stadtrates am 28.05.2014

Betreff: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zum Einsatz von Politessen

Vorlagen-Nummer: V/2014/12812

TOP: 9.6

Antwort der Verwaltung:

Die Kontrolle des ruhenden Verkehrs kann – wie in anderen Städten auch – nur punktuell erfolgen. Eine flächendeckende Kontrolle des ruhenden Verkehrs an allen Orten in der Stadt ist nicht möglich. Dies vorausgeschickt, beantwortet die Verwaltung die Anfrage wie folgt:

zu 1.

Bei dem Projekt Stadtwache sind 11 Ordnungskräfte eingesetzt.

zu 2.

14 Politessen kontrollieren den ruhenden Verkehr.

zu 3.

Auch Ordnungskräfte der Stadtwache kontrollieren in ihrem Zuständigkeitsbereich festgestellte Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister